

Löwenreport Nr. 2

2003/ 2004



Bon- Bon Turnier vom 12.03.2004:

Hinten v.l.: Andrea Heeger, Dominik Reetz, Kevin Glowalla, Dominik Langkabel, Marcel Mosel, Tobias Bender, Jan Langkabel, Julian Kernbach, Thomas Heeger, Florian Weimann, Tobias Wiesejahn, David Nicia

Vorne v.l.: Tim Gregulla, Thorsten Wipperfürth, Viktor Straßburger, Benedikt Nöbel, Marius Röhnisch, Max Börsch, Dennis Walkowiak, Maximilian Nicia, Nic Hoppe, Patrick Schumacher, Klaus Heeger

Liebe Löwenfamilie,

wahrscheinlich zum Erstaunen einiger, haben wir uns noch einmal dazu entschieden Euch eine kleine Sommerlektüre mit auf den Weg zu geben.

Wie auch schon in den Jahren zuvor herrschte bis zuletzt reger Trainings- sowie Spielbetrieb und auch insbesondere unsere „kleinen“ Löwen kamen mit zahlreichen Turnieren nicht zu kurz.

Insgesamt war es eine sehr ausgeglichene Saison für die TTG, die jedoch kurz vor der Sommerpause durch den Tod von Gudrun Hartung- Hinrichs überschattet wurde.

Jeder der Gudrun kannte weiß, wie sehr sie sich für unsern Verein eingesetzt hat. Mit zahllosen Artikeln hat sie die Attraktivität des Vereins auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und als treibende Kraft über lange Jahre die Erstellung des Löwenreports ermöglichte. Besonders am Herzen lagen ihr die Junglöwen der TTG- Niederkassel, die sie sehr eindrucksvoll für unseren Sport zu begeistern wusste.

Wir wünschen Euch und uns für die kommende Saison viel Spaß und Glück und verabschieden uns an dieser Stelle in einen neuen Lebensabschnitt!

Liebe Grüße und Schöne Ferien

wünschen

Natascha und Tamara

Jahreshauptversammlung:

Auch der Beginn des Jahres stellte dieses mal die Jahreshauptversammlung dar, bei der wie auch schon in den vergangenen Jahren leider nur eine sehr geringe Teilnehmerzahl (25 Personen!!!) zu verzeichnen war. Nun stellt sich die Frage in welcher Relation dies zu über 200 aktiven und passiven Spieler/ innen steht? Denn Vereinsleben bedeutet nicht nur Spiel und Spaß, sondern auch ein gewisses Interesse an Vereinsaktivitäten und Vorstandsarbeit, oder? Insgesamt sollte natürlich Jeder diese Entscheidung für sich selber treffen, aber der gesamte Vorstand würde sich über mehr Beteiligung bei der nächsten Jahreshauptversammlung freuen.



hinten: v.l.: R. Schneider, M. Schaum, G. Boden, I. Nepicks, D. Klos

mitte: v.l.: S. Soens, M. Spill, J. Falk, W. Dormagen, P. Klein

vorne: v.l.: N. Kruse, R. Schmidt

Trotz der niedrigen Teilnehmerzahl gab es wieder neue bereitwillige Helfer/ innen im Team zu begrüßen. Hier ein Überblick über die Neuwahlen bzw. Amtsbestätigungen:

1. Vorsitzender:	Dr. Walter Dormagen
stellv. Geschäftsführer:	Christian Hopp
Sportwart:	Jürgen Falk
Damenwartin:	Martina Eich
Jugendwart:	kommissarisch von Stefan Soens übernommen
2. stellv. Jugendwart:	Monika Schaum
3. stellv. Jugendwart:	Natascha Kruse
Kassenwart:	Ingolf Nepicks
Sozialwart:	André Jansen
Pressewart:	Roland Schneider
2. Gerätewart:	Gottfried Boden
Beisitzer im Förderkreis:	Rainer Schmidt

WTTV- Einzelmeisterschaften

Am 01.02.2004 ging es für die TTG Junglöwen auf in Richtung Ostbevern. Teilgenommen haben an den Einzelmeisterschaften Jan- Lukas Hinrichs, der im Einzel in vier Sätzen im Achtelfinale ausschied, und Jennifer Hartung, welche als Gruppendritte die Endrunde leider nicht erreichte.

Im Doppel belegten Jan- Lukas Hinrichs und Andreas Klotz den zweiten Platz, leider schied Jennifer Hartung mit ihrer Partnerin Corinna Lohner schon in der ersten Runde aus.

Sichtungsturnier der Schüler B/ C

Am 16.02.2004 fand in Altenessen das diesjährige Sichtungsturnier für B und C Schüler statt. Tom Heiße belegte hier den dritten Platz und qualifizierte sich somit für den 4-Ländervergleichskampf, welcher Pfingsten in Rahden ausgetragen wurde. Ein weiterer Spieler der TTG Niederkassel war Julian Hinrichs, welcher sich den fünften Platz erkämpft

Bon-Bon Turnier

Das erste vereinsinterne Turnier der Junglöwen wurde am 12.03.2004 in der Dreifachsporthalle in Lülsdorf ausgetragen. Insgesamt konnten 023 Teilnehmer/innen mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern begrüßt werden. Die Jugendlichen wurden in 4 verschiedene Gruppen eingeteilt



In der ersten Gruppe siegte Thomas Heeger vor Florian Weimann, seine Schwester Andrea Heeger landete auf dem dritten Platz. Der vierte Platz wurde gleich zweimal vergeben und zwar an Tobias Wiesejahn und Kevin Glowalla, der fünfte Platz ging an Viktor Strassburger. In der Gruppe zwei belegte Marius Röhnisch den ersten Platz vor den drei punktgleichen Klaus Heeger, Dennis Walkowiak und Max Börsch. Dritter wurde Benedikt Nöbel. In der dritten Gruppe siegte Jan Langkabel. Es gab ebenfalls drei zweite Plätze, die an Marcel Mosel, Julian Kernbach und Dominik Langkabel gingen. Den dritten Platz erkämpfte sich Dominik Reetz. In der vierten und letzten Gruppe siegte Maximilian Nicia und verwies seinen Bruder David Nicia gemeinsam mit Patrick Schumacher auf den zweiten Platz. Den dritten Platz belegte Thorsten Wipperfürth vor Tim Gregulla, sowie Nic Hoppe und Tobias Bender auf dem fünften Platz.

Familienturnier

Ein weiteres Highlight der TTG Niederkassel ist das jährlich ausgetragene Familienturnier, bei dem jeweils ein Jugendlicher mit einem Erwachsenen zusammen im Doppel antritt. Dieses Jahr war es dann am 02.04.2004 für alle Interessierten so weit. Um 17:30 Uhr starteten die 19 Paarung in drei verschiedenen Gruppen in den Wettkampf um Urkunden und Schokoladen Präsente.

Die erste Gruppe bildeten die Paarungen, in denen beide Spieler im Verein spielen. Gewonnen haben in dieser Gruppe Jochen Schönwald/ Alexandra Lux vor Bernd Hersel/ Viktor Straßburger. Den dritten Platz belegten Thorsten Bethke/ Eva Schwarz vor Florian Schweitzer/Kevin Glowalla und André Jansen/ Andrea Heeger. In der zweiten Gruppe gingen 7 Paarungen an den Start, wobei es sich immer um einen Mannschaftsspieler und einen „Laien“ handelte. Den ersten Platz sicherten sich Stephan und Thomas Heeger gemeinsam mit Bernd und Florian Weimann. Den zweiten Platz belegten Jürgen und Tobias Wiesejahn und verwiesen somit Herbert und Marius Röhnisch auf den dritten Platz. Jörg und Ken Büllesbach wurden vierte gefolgt von Manfred Spill/ Robin Emans, sowie Monika Windeck-Gregulla / Tim Gregulla. In der dritten Gruppe gab es erneut 7 Paarungen, gewonnen haben Stefan und André Stahl vor Werner und Dominik Reetz. Den dritten Platz erkämpften sich Michael und Marcel Mosel und verwiesen Adolf und Thorsten Winkels auf den vierten Platz. Gefolgt von Karin und Klaus Heeger, Stefan und Thorsten Wipperfürth sowie Hermann und Marcel Löhr.



Stadtmeisterschaften 2004:

Wie schon im Jahr zuvor starteten die diesjährigen Stadtmeisterschaften Freitag abends mit einer Brettchenklasse, die mit 23 Spieler/Innen eine ähnliche Teilnehmerzahl wie im letzten Jahr erreichte. Am Ende eines langen Abends, bei dem auch der Spaßfaktor und die Gemütlichkeit mit im Vordergrund standen setzte sich Marcel Paul in einem rein Niederkasseler Endspiel gegen seinen Mannschaftskollegen Uwe Peters durch. Das Spiel um Platz drei trugen Christian Hinrichs (TTC RW Oberlar) und Johannes Hinrichs aus, wobei auch hier die Farben der Löwen siegreich waren.

Am Samstag nachmittag ging es dann weiter mit einer gemeinsamen Damen- und Herrenkonkurrenz, sowohl im Einzel, als auch im Doppel.

Bezirkssichtungsranliste

Bei der diesjährigen BezirkssichtungsranGListe herrschte in der Endrunde rege Beteiligung seitens des TTG- Nachwuchses. Am 14.03.04 kämpften die Schüler/-innen A in Kall und erreichten folgende Platzierungen:

Bei den Schülern A siegte Jan- Lukas Hinrichs, sein Bruder Julian Hinrichs belegte den achten Platz. Bei den Schülerinnen A wurde Jennifer Hartung Dritte, Alina Hagemann sicherte sich den achten Platz und verwies Andrea Heeger auf den Neunten.

Am 21.03.04 war es dann für die Jungen und Schüler/-innen B in Niederpleis so weit. Am Ende sicherte sich Jan- Lukas Hinrichs bei den Jungen den dritten Platz. Bettina Hartung wurde Neunte bei den Schülerinnen B, bei den Schülern B belegte Julian Hinrichs den zweiten Platz, Thomas Heeger wurde schließlich Viertes.

Bambini- Cup 2004

Bereits zum 8ten mal haben wir am 10.Juni den Bambini- Cup in unserer Halle ausgerichtet. Durch das sehr ansprechende Rahmenprogramm für die Kinder, Koordinations- und Geschicklichkeitsspiele, sowie Aufgrund einer großen Tombola findet das Turnier jedes Jahr mehr Begeisterung und Zuspruch. In den vergangenen Jahren lag die Teilnehmerzahl stets zwischen 80 und 90 Kindern, dieses Jahr konnte eine regelrechte Rekordzahl von fast 120 Spielern und Spielerinnen verzeichnet werden. Ein weiterer Grund für diese große Anzahl an Teilnehmern war sicher auch, dass dieses Jahr alle Bezirke des WTTV an den Start gingen. Die Startberechtigten waren Jungen und Mädchen bis 10 Jahre, welche in zwei Altersgruppen unterteilt waren, des weiteren lies man Jungen und Mädchen getrennt antreten. Aufgrund des guten Zuspruchs seitens der Turnierleitung, Eltern und Betreuer freuen wir uns darauf dieses Turnier auch im kommenden Jahr wieder in unserer Halle ausrichten zu dürfen.

BezirksranGListe

Die Bezirks- Vorrangliste wird an zwei verschiedenen Terminen ausgetragen, daher kann ich zum jetzigen Zeitpunkt leider nur über die Vorrangliste vom 27.06.2004, welche in der Dreifach Turnhalle in Lülldorf ausgetragen wurde, berichten. An diesem Tag traten alle Mädchen, Jungen, Schülerinnen und Schüler B an, die anderen Altersklassen spielen am 17.07.2004 in St. Augustin Niederpleis.

Der Nachwuchs der TTG- Niederkassel mischte am 27.06.2004 in allen Altersklassen mit. Bei den Mädchen qualifizierten sich Corinna Gutmann und Jennifer Hartung für die Endrunde. Bei den Jungen war Jan- Lukas Hinrichs gesetzt, beiden Schülerinnen B schaffte Bettina Hartung den Sprung und bei den B- Schülern kamen Julian Hinrichs und Thomas Heeger in die Endrunde. Diese wird übrigens, für diese Altersklassen, am 10.Oktober 2004 in Kall ausgetragen. Die Endrunde der Schüler/ innen A und C findet am 12. September in Neunkirchen statt.



Ilse Hartung Gedächtnisturnier Nachbericht

Zum diesjährigen IHG Turnier konnte die TTG Niederkassel insgesamt 94 Teilnehmer/innen begrüßen. Dank dieser großen Zahl an Interessenten konnte nahezu jede Klasse separat ausgetragen werden, ausschließlich die Klassen V und VI mussten wegen der geringen Teilnehmer in der Klasse VI zusammengelegt werden.

In der Klasse I konnten 13 Spieler begrüßt werden diese war somit die kleinste Klasse. Gewonnen hat hier Max Börsch (TTG Niederkassel) vor Jonas Beuke (TSV Much) und Jan Langkabel (TTG Niederkassel). Die Klasse II setzte sich aus 19 Teilnehmern/innen zusammen. Am Ende konnte sich Sascha Görges (TTC BN- Duisdorf) den 1. Platz sichern, gefolgt von Max Funke (TSV Much) und dessen Vereinskameraden Johannes Niemann. 14 Teilnehmer/innen meldeten sich in der Klasse III an, gewinnen konnte letzten Endes jedoch nur Eneas Knitter (TV Geislar), der Marcel Adler (TTG St. Augustin) auf den 2. Platz verwies sowie einen weiteren Augustiner, Thorsten Auer, auf den dritten Platz. Die Klasse IV bestand aus 22 Spielern/innen, wobei Kevin Weinert (DJK AK Neunkirchen) vor Franjo Reintke (DJK Eintracht Eitorf) und Lisa Kenfenheuer (TSV Much) gewann. Am größten war die zusammengelegte Klasse V und VI mit 25 Teilnehmern. Zum Schluss setzte sich Jan- Lukas Hinrichs (TTG Niederkassel) mit einem 3:1 gegen Milan Hetzenegger (TuRa Oberdrees) durch. Den 3. Platz sicherte sich Arne Müller (TTG St. Augustin).

Für den reibungslosen Ablauf, die Unterstützung am Buffet sowie beim Auf- und Abbau möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern und Helferinnen bedanken.

Gruppe I – III



Gruppe II



Sommer Cup

Am 03.07.2004 wurde die Endrunde des Sommer Cup' s in Lülsdorf ausgerichtet, natürlich nicht ohne die Teilnahme des Löwennachwuchses. Bei den Schülerinnen B gingen Eva Schwarz und Andrea Heeger als 2-er Mannschaft in das Rennen. Souverän siegten die beiden gegen die anderen drei Teams aus Niederpleis, Bonn und Neunkirchen und gewinnen somit den Sommer Cup 2004 in der Klasse der B-Schülerinnen.



WTTV- Vor-/ Zwischenrangliste Schüler/ innen B

Am 04.07.2004 fanden sich ca. 80 Kinder aus ganz Nordrhein- Westfalen in der Sporthalle in Lülldorf am Kopernikus- Gymnasium ein um die Vor- und Zwischenrangliste der B Schüler und Schülerinnen auszuspielen. Bei den B- Schülern war die TTG- Niederkassel gleich zweimal vertreten. Zum einen durch Julian Hinrichs, der in der Vorrunde Gruppen erster wurde und dann leider in der Zwischenrunde ausschied.

Manfred Johannes ist Ehrenvorsitzender

Der Tischtennisport in Niederkassel - unzertrennlich verbunden mit den Namen Helmut Schenk, Willy Buschky, Klaus-Bodo Hartung, Jürgen Könnecke und Manfred Johannes. Früher spielte man einzeln in Lülldorf, Rheidt und Mondorf, bis die Beteiligten sich Mitte der 90er zur TTG formierten. Aus heutiger Sicht ein vernünftiger Schritt, so finden z. B. die Aktiven optimale Trainingsmöglichkeiten wie kaum woanders. Für jeden Anspruch ist gesorgt, das geht vom Leistungsbereich bis zur Hobbyklasse, jeder ernsthafte Interessent findet Anschluss. Der Vorstand mit dem jetzigen Vorsitzenden Dr. Walter Dormagen steht für Leistungs-, Breiten- und Jugendsport.

In den Blütezeiten klopfte die erste Damenmannschaft an die Tür der Bundesliga, die Herren mischten im vorderen Bereich der Regionalliga mit. Heute zeugen 8 Herren-, 4 Damen- sowie 6 Jugend/ Schülerteams von der Substanz der TTG.

Tischtennis-Regionalliga, der 18. April 2004: TTG Müller Munscheid gegen TTG Niederkassel, das vorerst letzte Spiel unseres Herrenteam in der dritthöchsten deutschen Spielklasse: Das Ergebnis ist sekundär - warum? Manfred Johannes hat sich mit diesem Datum aus der vorderen aktiven Linie verabschiedet.

Am Sonntag, dem 11. Juli 2004 ernannte der Bürgermeister der Stadt Niederkassel im Namen des Vorstandes Manfred Johannes zum Ehrenvorsitzenden der TTG. Jeder in der Kopernikushalle war berührt, diese Urkunde mit Ehrenteller und einer "Not-Ration" (Korb mit Delikatessen) fanden die richtige Adresse. Hr. Esser zählte Manfred's Auszeichnungen, seine zahlreichen Funktionen und andere Verdienste auf, der anschließende Beifall wollte nicht enden. Der Verein honorierte den "unsichtbaren Einsatz" von Fr. Johannes an der Seite ihres Mannes mit einem schönen Blumengebinde. Manfred bedankte sich für die Ernennung, er war sichtlich gerührt. Die TTG wird auch in Zukunft auf ihn

Manfred Johannes, Ehrenvorsitzender der TTG Niederkassel

Funktionen:

1977 - 1981 2. Vorsitzender TTG Lülldorf / Rheidt

1981 - 1998 1. Vorsitzender (davon 14 Jahre in Doppelfunktion auch Geschäftsführer)

Seit mehr als 20 Jahren Team-Manager der 1. Herrenmannschaft (mit "Herzblut")

Seit 8 Jahren Vorsitzender des Förderkreises der TTG

Ab 1998 für 2 Jahre Jugendleiter

Ein Jahr Team-Manager in Bad Honnef (1. Bundesliga)

Auszeichnungen:

TT - Pionier

Bezirksehrenbrief

WTTV - Verdienstnadel (Westdeutscher Tischtennis Verband)

WTTV - Silbernadel

Auszeichnung der Stadt Niederkassel für besondere Verdienste im TT-Sport

Seit 16.März 1990 Ehrenmitglied TTG Lülsdorf / Rheidt

Seit 11.Juli 2004 Ehrenvorsitzender TTG Niederkassel

Sonstiges:

Verantwortlicher Begleiter der Zusammenschlüsse der früheren Vereine
H. Rheidt - TTC Lülsdorf - TTF Mondorf zur TTG Niederkassel

Schlüsselperson bei der Unterstützung der TTG durch die Niederkasseler
Geschäftsleute (einschl. Plakatverteilung und Neuerung)

Bis heute aktiver Spieler in der TTG

TTG- Niederkassel
1958 e.V.



E
H
R
E
N
U
R
K
U
N
D
E

*Anlässlich der Ernennung zum Ehrenvorsitzenden der TTG
Niederkassel verleihen wir diese Urkunde an unseren
langjährigen ersten Vorsitzenden und Leiter des
Förderkreises*

Manfred Johannes

Niederkassel, den 11.Juli 2004

Verdicht 11/2004

Verdicht 11/2004

Ergebnisüberblick der Rückserie 03/ 04

1. Herrenmannschaft	8. Platz
2. Herrenmannschaft	9. Platz
3. Herrenmannschaft	5. Platz
4. Herrenmannschaft	1. Platz
5. Herrenmannschaft	7. Platz
6. Herrenmannschaft	11. Platz
7. Herrenmannschaft	10. Platz
8. Herrenmannschaft	3. Platz
1. Damenmannschaft	4. Platz
2. Damenmannschaft	6. Platz
3. Damenmannschaft	4. Platz
4. Damenmannschaft	4. Platz
1. Jugendmannschaft	7. Platz
2. Jugendmannschaft	6. Platz
3. Jugendmannschaft	7. Platz
4. Jugendmannschaft	4. Platz
1.B-Schülermannschaft 4-er	5. Platz
2.B-Schülermannschaft 2-er	2. Platz

Weiße Westen:

In dieser Halbserie gab es sowohl im Erwachsenen-, als auch im Jugendlager nur jeweils einmal eine reine Weste zu verzeichnen:

- Sascha Stegemann in der 4. Herrenmannschaft mit 10:0
- Viktor Straßburger in der Jugendmannschaft mit 6:0

Herrenbericht

Die H1 schaffte als Neuling einen exzellenten 4.Tabellenplatz in der Saison 02/ 03. Jedoch stellt sich oft das zweite Jahr in der Liga als schwerer dar als das Aufstiegsjahr. Der Spielplan meinte es auch nicht gerade gut mit der Mannschaft. Zuerst musste fast ausschließlich gegen Mannschaften aus der oberen Tabellenhälfte angetreten werden. Dadurch befand man sich nach einigen, teilweise leichtfertigen, Punktverlusten in der Regionalliga direkt mitten im Abstiegskampf. Die eklatante Doppelschwäche war in der Hinserie mit Sicherheit auch ein Grund dafür, dass man sich in diesen Tabellenregionen aufhielt. In der Rückserie konnte dieses Defizit behoben werden, so das der Klassenerhalt dann doch recht locker geschafft werden konnte.

Doch die seit einigen Jahren schon existierenden Probleme der Finanzierung der Mannschaft, ließ den Vorstand reagieren und man entschloss sich kurzfristig auf die sportliche Qualifikation für Regionalliga zu verzichten und einen freiwilligen Abstieg in die Oberliga vorzunehmen. In der Hoffnung dort finanziell in ruhigeres Fahrwasser zu gelangen konnte die Hälfte der Mannschaft gehalten werden. Die übrigen Plätze werden zum größten Teil mit Spielern aus der 2.Mannschaft aufgefüllt.

Die H2, als Aufsteiger in die Verbandsliga, konnte mit Johannes Hinrichs schon frühzeitig eine Verstärkung für das obere Paarkreuz gewinnen und als Bernd Hersel auch schon recht früh seine Zusage für die kommende Saison in

der H2 gab, war man dort schon rechtzeitig für die neue Aufgabe in der neuen Spielklasse gerüstet. Dort schlug der Mannschaft dann doch die raue Luft der Verbandsliga entgegen, doch nach einigen Startschwierigkeiten belegte die Mannschaft als Neuling in der Liga einen guten Mittelfeldplatz. Von den Ereignissen in der 1.Mannschaft blieb leider auch diese Mannschaft nicht verschont.

Durch das Aufrücken mehrerer Spieler in die H1 ist zum jetzigen Zeitpunkt (Mitte April) noch nicht abzusehen, ob die Mannschaft ihren Startplatz in der Verbandsliga wahrnehmen wird oder dort ebenfalls ein freiwilliger Abstieg, dann in die Landesliga, vollzogen werden muss.

Die neue Saison begann für die H3 in der Bezirksliga auch wieder mit den obligatorischen Startschwierigkeiten. Durch die personelle Verstärkung von Daniel Bujok aus der H2 konnte diese Hürde jedoch genommen werden. Anfangs noch mit einem leichten Blick Richtung Tabellenende, konnte man sich dann doch recht frühzeitig nach der Hinserie im Mittelfeld einnisten. Leider reichte es dann in der Rückserie nicht mehr dazu um in der Tabelle etwas weiter nach vorne zu kommen und man behielt diesen Platz im „Niemandland“ der Tabelle. Leider ist diese Mannschaft auch von den Geschehnissen in den oberen Mannschaften abhängig, so dass augenblicklich auch hier noch keine Prognose für die kommende Saison abgegeben werden kann.

Ein Kunststück, leider nicht ganz positiver Art, brachte die eigentlich überraschende H4 in der Kreisliga in der Saison 02/03 zustande. Den sicheren Aufstieg vor Augen verspielte man diesen noch kurz vor Saisonende. Auch in der Saison 03/04 überraschte die Mannschaft wieder positiv. Konnte man sich Anfang an in der Spitzengruppe festsetzen und belegte nach Abschluss der Hinserie gemeinsam mit einer anderen Mannschaft den ersten Platz. Doch diesmal machte es die Mannschaft besser als im Vorjahr und „zog ihr Ding“ durch und zwei Spieltage vor Ende den direkten Aufstieg in die Bezirksklasse sicherstellen. Auch wenn ich mich wiederhole, doch auch diese Mannschaft wird von den Geschehnissen in den oberen Mannschaften abhängig sein, doch wir sind zuversichtlich eine konkurrenzfähige Mannschaft in der Bezirksklasse aufstellen zu können.

Die H5 trat in der 1.Kreisklasse an. Durch die Verstärkung von K. Honisch hatte man sich eigentlich erhofft „oben“ mitzumischen. Doch auch hier musste man schon fast mit den obligatorischen Startschwierigkeiten in Form von Personalproblemen kämpfen. Diese waren dann auch dafür verantwortlich, dass es leider bei einem Mittelfeldplatz blieb.

Die H6 trat ebenfalls in der 1.Kreisklasse an. Dort hatte die Mannschaft von Anfang an einen schweren Stand. Als Aufsteiger musste man nicht nur ohne Verstärkung auskommen, sondern auch noch auf zwei Leistungsträger verzichten. So kam es wie es kommen musste und man belegte den vorletzten Tabellenplatz, welches die Mannschaft berechtigt, um es positiv auszudrücken, einen Startplatz in der 2. Kreisklasse einzunehmen.

Die H7 trat in der 3. Kreisklasse an. Diese Mannschaft hatte für die neue Saison zwei Jugendliche (Chr. Wilke, A. Kruse) in ihren Reihen aufgenommen. Dies kann auch der Grund dafür gewesen sein, dass man sich anfänglich etwas schwer getan hat. Doch letztendlich belegte man einen ordentlichen Mittelfeldplatz.

Sehr erfreulich ist auch, dass es uns in der vergangenen Saison gelungen ist, wieder eine achte Mannschaft zu melden. Diese neu formierte H8 hat mit „alten“ Mondorfer- Spielern und an „alter“ Mondorfer- Spielstätte sofort Fuß gefasst und belegte in der Aufbauklasse einen vorderen Platz.

Jürgen Falk, Sportwart

Damenbericht

Die abgelaufene Saison verlief für die vier Damenmannschaften der TTG-Niederkassel allen Widrigkeiten zum Trotz sehr erfolgreich. Jede Mannschaft hatte mit Schwierigkeiten zu kämpfen, krankheitsbedingt oder auch beruflich/ schulisch bedingt.

Deshalb sind die drei errungen vierten Tabelleplätze und der sechste Platz hervorragende Leistungen unserer Damen.

Die Damen 1 belegte mit 17:15 Punkten in der Landesliga den vierten Tabellenplatz. Claudia Johannes, Rosi Bartelt- Ludwig, Gudrun Hartung-Hinrichs und Nina Schnell sowie einige Ersatzfrauen konnten diesen Erfolg sicherstellen.

Ebenfalls in der Landesliga erreichten die Damen 2 in der Aufstellung Anja Heinen, Martina Eich, Waltraud Schneider und Gaby Kautz mit 12:20 Punkten den 6.Tabellenplatz. In der Rückrunde konnte man auf Waltraud Schneider, die in der Hinrunde ausgefallen war, bauen und so einige Plätze in der Tabelle gutmachen.

Die Damen 3 stellt sich vor:

Nach Abschluss der laufenden Saison konnten wir doch noch überraschend den schon fast vergeigten Aufstieg in die Bezirksliga feiern. Durch den Komplettausfall unserer unangefochtenen Nr. 1 (für Nichtwisser Sissi Kaspar) in den letzten drei Spielen der Rückserie hatten wir den Aufstieg bereits abgeschrieben.

Durch Rückzug der 2. Damenmannschaft von Oberkassel aus der Landesliga konnten die Damen aus Eitorf in diese aufsteigen und somit wurde doch noch ein Platz in der Bezirksliga frei. Unsere Mannschaft hatte daher das Glück als Tabellen vierter direkt aufzusteigen.

Durch eine konstante Mannschaftsleistung sind wir zuversichtlich auch in dieser Klasse bestehen zu können.

Verstärkt werden unsere Damen in der kommenden Saison neben Sissi Kaspar, Renata Schmitt, Monika Windeck- Gregulla und Monika Schaum durch unsere Nachwuchsspielerin Anika Adscheid. Wir heißen Anika in unseren Reihen herzlich willkommen und wünschen ihr viel Erfolg für die anstehenden Spiele.Hier siegte in einer

Den ersten Sieg fuhr die Damen 4 in der Rückrunde ein und belegte in der Aufstellung Sandra Streck, Sabine Schnell, Natascha Kruse, Tamara und Petra Lux, Juliane Grüne mit 3:13 Punkten den 4. Tabellenplatz in der Kreisliga.

Rosi Bartelt- Ludwig und Gaby Kautz nahmen erfolgreich an den Westdeutschen Senioren- Meisterschaften teil. Rosi teilte sich mit Johannes Hinrichs den 2.Platz im Mixed, kam ins Viertelfinale im Einzel und Erkämpfte sich den 3.Platz im Doppel. Ebenfalls Bronzemedaille errang Gaby Kautz im Doppel.

Aufgrund des Viertelfinaleinzugs sicherte sich Rosi die Teilnahmen an den Deutsche Senioren- Meisterschaften vom 14.- 16. Mai.

Martina Eich, Damenwartin

Jugendbericht

In diesem Jahr waren die TTG- Junglöwen von der Bezirks- bis zur Kreisklasse der B- Schüler vertreten

In der Bezirksklasse traten gleich zwei Mannschaften der TTG- Niederkassel an. Die 1. Mannschaft könnte sich leider nur den 7. Platz sichern, da die Unterstützung von Corinna Gutmann, der Nummer 1, auch in der Rückserie noch ausblieb, weil diese an einem Austausch nach England teilgenommen hatte. Die beste Bilanz erzielte Anika Adscheid mit 17:7 Sätzen. Die 2. Mannschaft sicherte sich durch den Sieg, im direkten Vergleich mit der 1. Jugendmannschaft, den 6. Platz. Das beste Einzelergebnis erspielte sich Julian Hinrichs mit 16:4 Sätzen. Auch wenn beide Mannschaften den Klassenerhalt geschafft haben, werden wir in der folgenden Saison, aus personellen Gründen, nur noch mit einer Mannschaft in der A-Klasse antreten.

In der B-Klasse erspielten sich die 4 Mädels, ebenso wie die erste Mannschaft, den 7. Platz. Das beste Einzelergebnis erzielte Jennifer Hartung mit 13:8 Sätzen. Und auch in der kommenden Saison, werden die Junglöwen diese Klasse unsicher machen, allerdings dann mit einer reinen Jungenmannschaft, da die Mädchen, verstärkt durch Eva Schwarz, in der A-Klasse antreten werden.

Die 4. Mannschaft der TTG- Niederkassel belegten nach dem letzten Spiel den 4. Tabellenplatz in der C-Klasse, wobei Florian Weimann mit 14:6 Sätzen die beste Bilanz erzielte.

Die B-Schülermannschaften spielten in den Kreisklassen in 4-er und 2-er Mannschaften. Die 1. B- Schülermannschaft belegte bei den 4-er Teams den 5. Tabellenplatz. In der kommenden Saison erhält diese Mannschaft Verstärkung, durch ein weiteres 4-er Team, welches sich aus der „alten“ 2. B- Schülermannschaft und Maximilian Nicia zusammensetzt.

Die 2. und 3. B- Schülermannschaft spielten jeweils als 2-er Mannschaften, wobei die 2. auf dem 4. Platz und die 3. auf dem 2. Platz landete. Damit erzielte die 3. B- Schülermannschaft das beste Abschlussergebnis, außerdem erspielte sich Viktor Straßburger, aus derselbigen, ein weiße Weste mit 6:0 Sätzen. Herzlichen Glückwunsch!!!

Stefan Soens & Natascha Kruse (stellv. der Jugend)

Bestandsaufnahme- Gedanken von Roland Schneider

Wohin führt unser Weg?

Behauptung: wir sind ein reicher Verein! Reaktion: ja, aber..... wo ist denn das ganze Geld???

Die TTG Niederkassel könnte heute mit der 1. Herrenmannschaft in der Kreisklasse spielen, neben den beiden anderen Herrenteams wäre ein Damenteam nur mit Mühe zusammenzustellen. Jugendarbeit nicht vorhanden, Mitgliederzahl ca. 40, im Vorstand wären von 9 Funktionen 5 durch Doppelbelegung „kommissarisch“ besetzt. Dieser Verein würde im Leben der Stadt Niederkassel praktisch kaum registriert.

Das ist unvorstellbar? Unglaublich, kann nicht wahr sein? Nie im Leben?

Ich bin jetzt seit einer handvoll Monaten der sog. „Pressesprecher“ der TTG. Warum male ich ein solches Horrorszenario? Ganz einfach, weil ich vergleichbare Entwicklungen oft genug erlebt habe! Jüngere Beispiele gefällig? Also, da fällt mir spontan GW Schlebusch, DJK Siegen, TTF Bad Honnef und und und ein. Das ist abstrakt? Beileibe nicht.

Wir sind ein reicher Verein! Niemals in der Vergangenheit sind unsere Verantwortlichen den Verlockungen des „höher, schneller, weiter, besser, größer, asiatischer“ erlegen. Immer waren sie sich ihrer Verantwortung bewusst, auch aus diesem Grund finden wir unsere 1. Herren noch in der Oberliga.

Die Turbulenzen des ersten Halbjahres 2004 liegen hinter uns. Wir sind ihnen mit unseren Mitteln begegnet, unter dem Strich stehen akzeptable Lösungen. Aus heutiger Sicht stehen wir 2005 weder „oben“ noch „unten ohne“ da. Auch im Jahr eins nach Uwe Peters geht es mit Energie voran. Die Damen haben sich geringfügig umgestellt, Martina Eich regelt die Arbeit in diesem Bereich. Mehrere Herrenteams müssen aufpassen, eigentlich auch eine gute Ausgangsbasis. Gut deshalb, weil gerade potentielle Absteiger schon oft überrascht haben. Sie sind von Beginn an konzentriert und ernsthaft bei der Sache.

Wir sind auch ein reicher Verein weil wir vielversprechende junge Spieler haben. Die Entwicklung von Jan-Lukas und Julian Hinrichs sowie Patrick Strehlow ist atemberaubend, das kann dem Verein nur helfen. So kann man sich auf die Zukunft freuen.

Welcher andere Verein hat eine Monika Schaum, einen Stefan Soens, Natascha Kruse oder einen Manfred Johannes und andere Leistungsträger? Sie stellen ihr Privatleben oft zurück um für die TTG zu arbeiten. Wo sonst bringt eine Familie (Hartung) mal eben zwei Doppel mit beachtlichem Niveau aus drei (!) Generationen an den Tisch? Außerdem: Vereine mit diesen flexiblen Trainingsmöglichkeiten muß man erst mal finden!

Die TTG Niederkassel hat ein gutes Renommee, das ist für Geld nicht zu haben. Dieser Zusammenhang wurde mir im Kontakt mit den sog. Prommi's klar. Die Herren Esser, Dr. Zetzmann, Reusch, Michalik, Krieger und Simon sagten ohne Umschweife spontan eine aktive Teilnahme an der Sonntagsveranstaltung zu. Thomas Roßkopf gab am Sonntag gerne seine Visitenkarte bei uns ab. Ich halte das nicht für selbstverständlich, die Terminkalender sind randvoll und ein Event jagt das nächste. Auch daher die Ableitung: dieser Verein hat eine gute Adresse.

Natürlich könnte die Kasse beim Schütteln schwerer sein und voller klingen, ich sehe förmlich die vielen Fragezeichen in den Augen unseres „Kassenpapstes“ Ingolf Nepicks bei der ständigen Wiederholung des Kernsatzes: wir sind ein.....

zählen können, da sind wir sicher. Es bleibt spannend - mal sehen wohin der Weg führt - wir freuen uns auf die nächsten Jahre.
Natürlich wünschen wir dem Ehepaar Johannes weiterhin stabile, gute Gesundheit, dehnen diese Wünsche aber gerne auf alle TTG'ler mit ihren Angehörigen aus.

(Roland Schneider)

WerWannWo

TTG Niederkassel.de

>> Die Trainingszeiten:

- Montag: Sporthalle Süd, Eifelstr., Mondorf
18:00 - 19:30 Uhr
Beginner Jugend (Robert Pavlovic)
- Dienstag: Sporthalle Nord, Kopernikusstr., Lülsdorf
17:00 - 18:30 Uhr
Beginner Jugend (Robert Pavlovic und Alexandra Lux)
17:00 - 19:00 Uhr
Fortgeschrittene Jugend (Jan Gilge)
Ab 19:00 Uhr Damen und Herren
- Mittwoch: Sporthalle, Hoher Rain, Rheidt
18:00 - 19:00 Uhr
Beginner Jugend (André Kruse)
19:00 - 21:00 Uhr
Fortgeschrittene Jugend (Stefan Soens)
- Donnerstag: Sporthalle Süd, Eifelstr., Mondorf
18:00 - 19:30 Uhr
Fortgeschrittene Jugend (Robert Pavlovic)
Ab 19:30 Uhr Damen und Herrn
- Freitag: Sporthalle Nord, Kopernikusstr., Lülsdorf
17:00 - 19:00 Uhr Jugend (freies Training)
ab 19:00 Uhr Damen und Herren

**Hier noch einmal HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH unseren „runden“ Geburtstags
„kindern“:**

- Christian Börner 40 Jahre
- Norbert Hartung 40 Jahre
- Hans- Dieter Klos 50 Jahre
- Jürgen Könnecke 60 Jahre
- Fiona Libbrecht 10 Jahre
- Ralf Prothmann 40 Jahre
- Marco Willkowsky 30 Jahre
- Thorsten Winkels 10 Jahre

Terminvorschau:

Hier nun schon einmal ein wichtiger Termin für die kommende Saison vorab, der 1. Spieltag:

Herren:

11.09.2004 TuS Neviges - TTG Niederkassel 1 (Oberliga)
11.09.2004 SuS Borussia Brand - TTG Niederkassel 2 (Verbandsliga)

Damen:

11.09.2004 TTG Niederkassel 1 - TTG Niederkassel 2 (Landesliga)

Jugend:

25.09.2004 TTG Niederkassel 1- TuS Niederpleis (A-Klasse)

Tischtennis – ein Sport für Jedermann/ -frau

Im Rahmen der lokalen Agenda 21 veranstaltete die Stadt Niederkassel zwei Kulturwochen, in denen die Vereine aufgefordert waren, sich der Öffentlichkeit vorzustellen. Daher begannen auch wir schon frühzeitig mit ersten Überlegungen, wie wir unseren Sport am besten präsentieren und vorstellen könnte. Insgesamt fanden sich 16 Kinder um 11:00 Uhr an diesem morgen in der Halle am Kopernikusgymnasium ein, um beim Bon- Bon Turnier an den Start zu gehen. Die Gruppe 1 wurde von den Fortgeschrittenen Spielern gebildet, wobei ein Vorgabesystem von Nöten war, um die Spiele interessant zu gestalten. Dennoch setzte sich Thomas Heeger mit 20/1 Sätzen gegen seine Konkurrenten durch. Zweiter wurde Florian Weimann mit 16/5 Sätzen gefolgt von Andrea Heeger mit 15/6 Sätzen. Kevin Glowalla, Tobias Wiesejahn, Max Börsch, Ken Büllesbach und Bettina Hartung belegten in dieser Reihenfolge die folgenden Plätze. Die Gruppe 2 setzte sich aus den Anfängern und Interessenten zusammen. Gewinnen konnte hier Jan Langkabel mit 18/3 Sätzen vor Daniel Müller mit 15/6 Sätzen und Marcel Mosel mit 14/7 Sätzen. Die folgenden Plätze wurden in der Reihenfolge Klaus Heeger, Dominik Langkabel, Dominik Reetz, Kai Pietza und Patrick Miebach belegt.

Ein weiteres Highlight war sicher auch das Antreten mehrerer Prominenter, aus unterschiedlichen Bereichen. So waren aus Politik und Wirtschaft Herr Esser, Herr Dr. Zetzmann, Herr Reusch, Herr Michalik, Herr Burger, Herr Krieger und Herr Simon anwesend. Auch diese Herren waren schon nach wenigen eigenen Versuchen von dem Spiel mit dem kleinen aber schnellen Ball begeistert. Aus dem sportlichen Bereich war als „Vereinspromi“ Jochen Schönwald sowie der ehemalige Spieler Sebastien Massart mit seiner Frau sowie Thomas Rosskopf aktiv in der Halle. In einem kleinen Showkampf trat hier „Jeder gegen Jeden“ an. Zudem trat die Familie Hinrichs/ Hartung mit drei Generationen zu einem gemeinsamen Doppel an. Hierbei konnten sich die Brüder Torben und Norbert Hartung nur knapp gegen ihren Vater Klaus- Bodo Hartung und dessen Enkel Julian Hinrichs behaupten. Des weiteren gab es einen Ball- Maschine an dem sich jeder mal probieren konnte, auch Sebastien Massart stellte hier sein Können unter Beweis. Eine besondere Aufgabe hatte unser Bürgermeister im Rahmen seiner offiziellen Begrüßung zu erledigen. Im Namen des Vorstandes ernannte er unser langjähriges, verdientes Mitglied, Manfred Johannes, zum Ehrenvorsitzenden (Siehe hierzu separaten Bericht von Roland Schneider). In diesem Rahmen wurde auch Manfreds Frau, Brigitte, für ihren jahrelangen „unsichtbaren Einsatz“ gedankt.

Doch damit noch nicht genug, dank der Unterstützung der Degussa Kantine wurde unser Buffet, um das sich wie immer Monika Schaum mit ganzem Einsatz kümmerte, durch eine kräftige Erbsensuppe und Würstchen erweitert.

Gegen Ende der Veranstaltung war für alle Anwesenden die Möglichkeit zum freien Spiel gegeben. Der Tag fand schließlich gegen 15:00 Uhr einen geselligen Abschluss.